

Anlage 1

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für den Besuch von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung der Beiträge für Weiterbildungsmaßnahmen, die von den Landesgesetzen vom 10. August 1977, Nr. 29 und vom 12. November 1992, Nr. 40, in jeweils geltender Fassung, vorgesehen sind.
2. Die Förderung wird in Form eines Beitrags gewährt, der mit der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014 in geltender Fassung zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags sowie mit der Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf *De-minimis*-Beihilfen vereinbar ist

Art. 2

Ziel

1. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen werden zugunsten folgender Personen gewährt:
 - a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitsuchende, die an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage A),
 - b) Unternehmen, die betriebsinterne Weiterbildungsmaßnahmen für das eigene Personal organisieren (Anlage B),
 - c) Unternehmen, deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage C),
 - d) Weiterbildungsanbieter, die Weiterbil-

Allegato 1

Criteri per la concessione di contributi per la partecipazione ad azione di formazione continua

Disposizioni comuni

Art. 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di contributi per la formazione continua di cui alle leggi provinciali 10 agosto 1977, n. 29 e 12 novembre 1992, n. 40, e successive modifiche.
2. L'agevolazione è concessa in forma di contributo compatibile con il regolamento (UE) n. 651/2014, del 17 giugno 2014 della Commissione europea, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione agli articoli 107 e 108 del trattato, nonché con il regolamento (UE) n. 2831/2023 della Commissione del 13 dicembre 2023, relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato degli *aiuti de minimis*.

Art. 2

Finalità

1. Le agevolazioni di cui ai presenti criteri sono concesse a favore di:
 - a) lavoratori e lavoratrici dipendenti e persone in cerca di occupazione che partecipano ad azioni di formazione continua (Allegato A);
 - b) imprese che organizzano formazione per il proprio personale all'interno dell'azienda (Allegato B);
 - c) Imprese i cui dipendenti partecipano ad azioni formative extra aziendali (Allegato C);

dungsmaßnahmen, die allen offen stehen, durchführen (Anlage D)

d) enti di formazione che svolgono azioni formative aperte a tutti (Allegato D).

Art. 3

Genehmigung der Beiträge

- 1) Die Anträge werden nach der chronologischen Reihenfolge der Protokollierung bearbeitet und bis zur Erschöpfung der verfügbaren Mittel finanziert.
- 2) Der Antrag ist laut Anweisung, die im betreffenden Vordruck angeführt ist, einzureichen.

Art. 4

Begriffsbestimmungen

Für diese Richtlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- a) kleine, mittlere und große Unternehmen: die gemäß Verordnung (UE) Nr. 651/2014 in geltender Fassung bestimmten Unternehmen;
- b) De minimis Beihilfen: die Beihilfen laut Verordnung (EU) Nr. 2023/2831.

Art. 5

Vorschuss und Beginn des Kurses auf eigene Verantwortung

1. Auf den genehmigten Beitrag wird kein Vorschuss gezahlt.
2. Nach Einreichung des Antrags kann die/der Begünstigte den Kurs auf eigene Verantwortung beginnen und die Zahlung des Kurses kann vom eigenen Bankkonto der Antragstellerin/des Antragstellers oder von einem Konto, das auf die Antragstellerin als Mitinhaberin/den Antragsteller als Mitinhaber lautet, vorgenommen werden.
3. Auf den Rechnungen muss der CUP-Code (einheitlicher Projektcode), der von der öffentlichen Körperschaft mitgeteilt wird, angegeben werden; andernfalls werden die Rechnungen nicht zugelassen.

Art. 3

Concessione contributi

1. Le domande sono evase secondo l'ordine cronologico di entrata al protocollo e sono finanziate fino a esaurimento dei fondi disponibili.
2. La domanda va presentata con una delle modalità indicate nell'apposita modulistica.

Art. 4

Definizioni

Ai fini dell'applicazione dei presenti criteri si intende per:

- a) piccole, medie e grandi imprese: le imprese così definite al regolamento (UE) n. 651/2014 e successive modifiche;
- b) aiuti de minimis: gli aiuti di cui al regolamento (UE) n. 2831/2023.

Art. 5

Anticipazione e inizio del corso sotto propria responsabilità

1. Non è prevista alcuna forma di anticipazione sul contributo concesso.
2. Dopo la presentazione della domanda il soggetto beneficiario può iniziare il corso sotto propria responsabilità ed è possibile effettuare il pagamento del corso da un c/c intestato o cointestato dal richiedente.
3. Sulle fatture deve essere riportato il CUP (Codice Unico Progetto) comunicato dall'ente, pena la non ammissibilità delle stesse.

4. Fällt die inhaltliche Prüfung des Antrags durch den Bewertungsausschuss negativ aus, so wird kein Beitrag gewährt.

Art. 6

Kommission für die inhaltliche Prüfung der Beitragsanträge

1. Der Landesdirektor/Die Landesdirektorin für die italienischsprachige Berufsbildung ernennt die Kommission für die inhaltliche Prüfung der eingereichten Beitragsanträge. Die Kommission verfasst eine Niederschrift über die Bewertung des Projekts.
2. Die Entscheidungen der Kommission werden mit Stimmenmehrheit getroffen. Für jedes Kommissionsmitglied wird ein Ersatzmitglied ernannt, das ersteres bei Verhinderung oder Befangenheit vertritt.
3. Den Mitgliedern der Kommission stehen keinerlei Sitzungsgelder oder andere Vergütungen zu.

Art. 7

Kontrollen

1. Die Landesabteilung italienisches Schulamt führt Stichprobenkontrollen bei mindestens sieben Prozent der im Vorjahr vorgenommenen Auszahlungen durch. Sie führt, falls sie es für zweckmäßig erachtet, auch während der Durchführung der Maßnahmen Kontrollen durch.
2. Die Anträge, die einer Stichprobenkontrolle zu unterziehen sind, werden durch Auslosung bestimmt. Über die Auslosung und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst
3. Bei den Kontrollen wird Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen genommen und es wird überprüft, ob die vorgelegten Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Die Kontrollen erfolgen durch:
 - a) Anforderung bestimmter Unterlagen,
 - b) Vor-Ort-Kontrollen, falls die zu überprü-

4. Nel caso di esito negativo dell'esame di merito della domanda da parte della commissione di valutazione, non verrà riconosciuto alcun contributo.

Art. 6

Commissione per l'esame di merito delle domande di contributo

1. Il direttore/La direttrice della Direzione provinciale Formazione professionale in lingua italiana nomina la commissione competente per l'esame di merito delle domande di contributo presentate. La commissione redige un apposito verbale in merito alla valutazione del progetto.
2. Le decisioni della commissione sono adottate a maggioranza dei voti espressi. Per ogni componente della commissione è nominato un membro supplente che lo sostituisce in caso di impedimento o di incompatibilità.
3. Ai membri della commissione non vengono corrisposti gettoni di presenza o altre indennità.

Art. 7

Controlli

1. La Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana effettua controlli a campione su almeno il sette per cento delle domande liquidate nell'anno precedente. Effettua inoltre controlli in itinere, qualora lo ritenga opportuno.
2. Le domande da sottoporre a controllo a campione sono selezionate mediante sorteggio. Delle operazioni di sorteggio e del relativo esito è redatto apposito verbale.
3. Durante i controlli viene presa visione della documentazione contabile e si verifica la veridicità delle dichiarazioni presentate. Il controllo è effettuato mediante:
 - a) richiesta di specifica documentazione;
 - b) controlli in loco se le informazioni da

fenden Informationen nicht aus den obgenannten Unterlagen hervorgehen.

4. Über die Kontrollen und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst.
5. Die Begünstigten sind verpflichtet, die Kontroll- und Aufsichtstätigkeit der Landesabteilung italienisches Schulamt zuzulassen.
6. Bei Unregelmäßigkeiten werden die in den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Geldstrafen angewandt.
7. Im Fall unwahrer oder falscher Erklärungen im Antrag oder in sonstigen vorgelegten Unterlagen oder Dokumenten oder im Fall unterlassener notwendiger Informationen greifen die Bestimmungen laut Artikel 2/bis und Artikel 5 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.

Art. 8

Widerruf des Beitrags

1. Die Nichteinhaltung der Bedingungen laut den Artikeln 6, 8 und 9 der Anlage A, den Artikeln 10, 11 und 12 der Anlage B, den Artikeln 9, 11 und 12 der Anlage C und den Artikeln 11, 13 und 14 der Anlage D hat - außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen - den Widerruf der Förderung zur Folge.
2. Bei festgestellten schwerwiegenden didaktischen, organisatorischen oder verwaltungstechnischen Unregelmäßigkeiten der genehmigten Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag widerrufen.
3. Wird nach Auszahlung des Beitrags festgestellt, dass die entsprechenden Voraussetzungen fehlten, Verpflichtungen nicht erfüllt, unwahre oder falsche Erklärungen abgegeben oder notwendige Informationen unterlassen wurden, so wird der Beitrag widerrufen.
4. Bei Widerruf eines bereits ausgezahlten Beitrags muss der begünstigte Weiterbildungsanbieter den entsprechenden Betrag zuzüglich der ab dem Zahlungsdatum berechneten gesetzlichen Zinsen rückerstatten.

verificare non sono disponibili nella suddetta documentazione.

4. Delle operazioni di controllo e del relativo esito è redatto apposito verbale.
5. I soggetti beneficiari sono tenuti a sottoporsi ai controlli e alla vigilanza della Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana.
6. In caso di accertate irregolarità verranno applicate le sanzioni previste dalla normativa vigente.
7. In caso di dichiarazioni non veritiere o mendaci nella domanda o in qualsiasi altro atto o documento presentato, o in caso di omissione di informazioni dovute, si applicano le disposizioni di cui all'articolo 2/bis e all'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Art. 8

Revoca del contributo

1. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati, il mancato rispetto delle condizioni di cui agli articoli 6, 8 e 9 dell'allegato A, agli articoli 10, 11 e 12 dell'allegato B, agli articoli 9, 11 e 12 dell'allegato C, e agli articoli 11, 13 e 14 dell'allegato D comporta la revoca del contributo.
2. In caso di accertate, gravi irregolarità sul piano didattico, organizzativo o amministrativo dell'azione formativa autorizzata, il contributo viene revocato.
3. Qualora, dopo l'avvenuta liquidazione del contributo, si riscontri la mancanza dei requisiti previsti, il mancato rispetto degli obblighi assunti, la presentazione di dichiarazioni non veritiere o mendaci o l'omissione di informazioni dovute, il contributo viene revocato.
4. In caso di revoca di un contributo già liquidato, il beneficiario deve restituire il relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data della sua erogazione.

Art. 9
Schutzklausel

1. Die Beiträge werden im Rahmen der Bereitstellungen für die entsprechenden Aufgabenbereiche des Landeshaushaltes gewährt.

Art. 10
Verweis

1. Für alles, was die vorliegenden Richtlinien nicht ausdrücklich regeln, gelten die einschlägigen Bestimmungen auf EU-, Staats- und Landesebene.

Art. 9
Clausola di salvaguardia

1. I contributi sono concessi nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale.

Art. 10
Rinvio

1. Per quanto non espressamente previsto dai presenti criteri si applica la normativa europea, statale e provinciale vigente.

Anlage B

Allegato B

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen an Unternehmen für betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen

Criteria per la concessione di contributi a imprese per azioni di formazione continua aziendale

Art. 1

Anspruchsberechtigte

1. Die Beiträge laut Artikel 2 Buchstabe b) Anlage 1 können ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die ihren Sitz in der Provinz Bozen haben oder auf jeden Fall ihre Tätigkeit in der Provinz Bozen ausüben und über eine eigene Finanzautonomie verfügen.

Art. 2

Zielgruppe

1. Zielgruppe der Weiterbildungsmaßnahmen sind jeweils mindestens sechs in der Provinz Bozen am Rechtssitz oder in einer Betriebsstätte des antragstellenden Unternehmens beschäftigte Personen, und zwar unabhängig von der Art ihres Arbeitsverhältnisses und von ihrer Qualifikation; davon ausgenommen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Selbständige sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler. Zur Zielgruppe zählen auch Eigentümerinnen/Inhaberinnen und Eigentümer/Inhaber, Gesellschafterinnen und Gesellschafter und mitarbeitende Familienmitglieder, die ihre Haupttätigkeit für das Unternehmen verrichten.

Art. 3

Förderfähige und nicht förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen

1. Gefördert werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, die in Präsenz oder als Fernkurse im synchronen Modus, im In- und Ausland, mit einer Dauer von insgesamt maximal 500 Unterrichtsstunden/Lerneinheiten (1 Unterrichtsstunde/ Lerneinheit = 60 Minuten) stattfinden. Die Weiterbildungsmaßnahmen müssen fach- und berufsbezogene Inhalte haben, die den Wirtschaftssektor des Unternehmens sowie die beruflichen Perspektiven und die Qualifizierungs-

Art. 1

Beneficiari

1. Possono beneficiare dei contributi di cui all'articolo 2, lettera b) dell'Allegato 1, esclusivamente le imprese aventi sede in provincia di Bolzano o che comunque esercitano la propria attività in provincia di Bolzano e dotate di autonomia finanziaria.

Art. 2

Destinatari

1. Le azioni formative sono destinate ad almeno sei lavoratrici e lavoratori dipendenti, occupati in provincia di Bolzano presso la sede legale o presso un'unità produttiva dell'impresa richiedente, indipendentemente dalla tipologia del rapporto di lavoro e dalla qualifica, ad eccezione di collaboratrici e collaboratori volontari, lavoratrici e lavoratori autonomi, libere e liberi professionisti. Tra i destinatari rientrano anche proprietarie e proprietari/titolari, socie e soci, collaboratrici e collaboratori familiari che svolgono la propria attività principale nell'impresa.

Art. 3

Azioni formative agevolabili e non agevolabili

1. Sono agevolabili le azioni formative, sia in presenza sia a distanza in modalità sincrona (FAD sincrona), che hanno luogo in Italia o all'estero, della durata massima di 500 ore di lezione/unità di apprendimento complessive (1 ora di lezione/unità di apprendimento = 60 minuti). Le azioni formative devono avere contenuti tecnico-professionali attinenti al settore economico dell'impresa e rispondenti alle prospettive professionali e alle esigenze di qualificazione

und Fortbildungsbedürfnisse der darin beschäftigten Personen betreffen.

2. Jede Weiterbildungsmaßnahme muss mindestens 16 Unterrichtsstunden/Lerneinheiten umfassen und kann aus einem oder mehreren Kursen bestehen. Förderfähig sind nur jene Kurse, an denen mindestens sechs im Unternehmen beschäftigte Personen teilnehmen.

3. Nicht gefördert werden

- a) Einzelunterricht,
- b) Coaching, Supervision und Beratung,
- c) Kurse, die esoterische oder weltanschauliche Inhalte vermitteln,
- d) Kurse zur Erlangung von Führerscheinen jeglicher Art, einschließlich Luftfahrtführerscheine für Motor- und Segelflugzeuge sowie andere Berufsbefähigungsbescheinigungen für Land-, See- und Luftfahrzeuge,
- e) verpflichtende Kurse im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz laut gesetzvertretendem Dekret vom 9. April 2008, Nr. 81, in geltender Fassung,
- f) Weiterbildungsmaßnahmen, die bereits durch ein vergleichbares Bildungsangebot der italienischsprachigen Landesberufsschulen abgedeckt sind,
- g) gesetzlich vorgeschriebene Ausbildungswege (z.B. Lehre),
- h) Weiterbildungsmaßnahmen, für die der Antragsteller bereits einen öffentlichen Beitrag beantragt hat,
- i) Sprachkurse, welche Basiswissen vermitteln,
- j) Weiterbildungsmaßnahmen, bei denen ausschließlich internes Personal die Referententätigkeit übernimmt,
- k) Kurse im Gesundheitsbereich, welche z.B. auf die Therapie, Diagnose und Behandlung von Leiden und Beschwerden abzielen,
- l) Kurse, die keine eindeutig berufsbezogenen Inhalte vermitteln,
- m) Schulausbildungen die vom entsprechenden Studienplan vorgesehen sind und Universitätsstudiengänge,
- n) Stage/Praktika, eigenständiges Lernen und Prüfungen,
- o) Kurse, die von privaten oder öffentlichen Schulen und Einrichtungen angeboten werden, um einzelne Schuljahre nachzuholen bzw. nachträglich einen Ausbildungsnach-

e aggiornamento delle persone ivi occupate.

2. Ogni azione formativa deve comprendere almeno 16 ore di lezione/unità di apprendimento e può essere costituita da uno o più corsi di formazione. Sono agevolabili solamente i corsi ai quali partecipano almeno sei persone occupate nell'impresa.

3. Non sono agevolabili:

- a) le lezioni individuali;
- b) il coaching, la supervisione e la consulenza;
- c) corsi con contenuti esoterici o ideologici;
- d) i corsi per il conseguimento di patenti di guida di ogni tipo, ivi compresi i brevetti aeronautici per il volo, sia a motore che a vela, e altre abilitazioni alla conduzione di mezzi di trasporto terrestri, marittimi e aerei;
- e) la formazione obbligatoria in materia di sicurezza e salute sul lavoro di cui al decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81, e successive modifiche;
- f) le azioni formative già presenti, in forma comparabile, nell'offerta formativa delle scuole professionali provinciali in lingua italiana;
- g) percorsi formativi obbligatori per legge (ad es. l'apprendistato);
- h) le azioni formative per le quali il richiedente ha già richiesto un contributo pubblico
- i) i corsi di lingua che forniscono conoscenze di base;
- j) le azioni formative in cui l'attività di docenza viene svolta esclusivamente da personale interno;
- k) corsi in ambito sanitario che vertono su temi quali la terapia, diagnosi e cura di dolori, disturbi e simili.
- l) corsi che non hanno un contenuto chiaramente professionale;
- m) corsi scolastici previsti dal relativo piano di studi e corsi di laurea;
- n) stage/tirocini, autoformazione ed esami;
- o) corsi di recupero scolastico (singole annualità o titoli di studio), organizzati da scuole ed enti pubblici e privati;

weis/ein Abschlussdiplom zu erwerben

Art. 4

Zulässige Ausgaben

1. Folgende Ausgabeposten sind zulässig:

a) Kosten für externe Ausbilderinnen und Referentinnen und Ausbilder und Referenten (1 Unterrichtsstunde/Lerneinheit = 60 Minuten),

b) Miete der Unterrichtsräume.

2. Für Ausbilderinnen und Referentinnen und Ausbilder und Referenten laut Absatz 1 Buchstabe a) gilt Folgendes:

a) Für externe Ausbilderinnen und Referentinnen und Ausbilder und Referenten sind je nach Ausbildungsgrad, Lehr- und Arbeitserfahrung drei Vergütungsgruppen vorgesehen:

1) Gruppe A: bis zu 120,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Ausbilderinnen/Ausbilder, Referentinnen/Referenten, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens zehnjähriger Berufserfahrung oder pädagogischer Erfahrung im betreffenden Berufsbild oder Bereich;

2) Gruppe B: bis zu 100,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Ausbilderinnen/Ausbilder, Referentinnen/Referenten, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung oder pädagogischer Erfahrung im betreffenden Berufsbild oder Bereich;

3) Gruppe C: bis zu 80,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Ausbilderinnen/Ausbilder, Referentinnen/Referenten, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung oder pädagogischer Erfahrung im betreffenden Berufsbild oder Bereich.

b) Die Beträge laut Buchstabe a) verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und jeder anderen Abgabe (Vorsorgekassen für Freiberufler und Freiberuflerinnen, Vorsorgepflichtbeitrag und Ähnliches) und inklusive

Art. 4

Spese ammissibili

1. Sono ammissibili le seguenti voci di spesa:

a) costi per le formatrici e docenti esterne e formatori e docenti esterni (1 ora di lezione/unità di apprendimento = 60 minuti):

b) locazione delle aule didattiche.

2. Per le formatrici e docenti e i formatori e docenti di cui al comma 1, lettera a), trova applicazione quanto segue:

a) Per le formatrici e docenti esterne e i formatori e docenti esterni sono previste le seguenti tre fasce di compenso, distinte in base al titolo di studio e all'esperienza didattica e professionale:

1) fascia A: fino a 120,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le formatrici/i formatori, le/i docenti, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno decennale nel profilo o nel settore di riferimento;

2) fascia B: fino a 100,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le formatrici/i formatori, le/i docenti, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno quinquennale nel profilo o nel settore di riferimento;

3) fascia C: fino a 80,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le formatrici/i formatori, le/i docenti, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno triennale nel profilo o nel settore di riferimento.

b) Gli importi di cui alla lettera a) sono da intendersi al netto dell'IVA e di ogni altro onere (casce di previdenza dei liberi professionisti, contributo previdenziale obbligatorio e simili) e al lordo della ritenuta

Steuereinbehalt.

3. Für die Miete der Unterrichtsräume laut Absatz 1 Buchstabe b) gilt Folgendes:

- a) Der für die Miete festgelegte Betrag muss im Kostenvoranschlag angegeben werden. Die zulässige Höchstaussgabe pro Tag beträgt 300,00 Euro.
- b) Ausgaben für die Benutzung betriebseigener Räumlichkeiten oder jener der eigenen Dachorganisation sind nicht zulässig.

Art. 5

Ausmaß des Beitrags

- 1. Für die Durchführung einer Weiterbildungsmaßnahme kann ein Beitrag bis zu 30.000,00 Euro pro Antrag gewährt werden.
- 2. Jedes Unternehmen kann in einem Kalenderjahr mehrere Anträge um einen Beitrag einreichen.
- 3. Im Sinne von Artikel 31 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 sind je nach Unternehmenskategorie folgende Fördersätze vorgesehen:

Unternehmenskategorie	Beitragsprozent-satz bezogen auf die zugelassenen Ausgaben
große Unternehmen	50%
mittlere Unternehmen	60%
kleine Unternehmen oder Kleinstunternehmen	70%

Art. 6

Beihilferegelung

1. Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um eine staatliche Beihilfe im Sinne von Artikel 107 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), welche im Sinne von Artikel 31 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Anmeldepflicht freigestellt ist.

Art. 7

Richtlinien zu den Kosten

1. Die vom öffentlichen Beitrag nicht abgedeckten Kosten der Weiterbildungsmaßnahme gehen zu Lasten des Unternehmens.

d'acconto.

3. Per la locazione delle aule didattiche di cui al comma 1, lettera b), trova applicazione quanto segue:

- a) l'importo stabilito per la locazione deve essere indicato a preventivo. La spesa massima ammissibile al giorno è pari a 300,00 euro;
- b) non sono ammissibili le spese per l'utilizzo di aule di proprietà dell'impresa richiedente o dell'organizzazione alla quale questa aderisce.

Art. 5

Entità del contributo

- 1. Per l'attuazione dell'azione formativa può essere concesso un contributo fino a un massimo di 30.000,00 euro per domanda.
- 2. Ogni impresa può presentare più domande di contributo in un anno solare.
- 3. Ai sensi dell'articolo 31 del regolamento (UE) n. 651/2014, per le diverse categorie di impresa sono previste le seguenti percentuali di contributo:

categorie d'impresa	percentuale di contributo calcolata sulle spese ammesse
grande impresa	50%
media impresa	60%
piccola impresa o microimpresa	70%

Art. 6

Regime di aiuto

1. La presente misura costituisce aiuto di Stato ai sensi dell'articolo 107, paragrafo 1, del trattato sul funzionamento dell'Unione europea (TFUE) ed è compatibile con il mercato interno ed esentata dall'obbligo di notifica ai sensi dell'articolo 31 del regolamento (UE) n. 651/2014.

Art. 7

Linee guida sui costi

1. I costi dell'azione formativa non coperti dal contributo pubblico sono a carico dell'impresa.

2. In Hinsicht auf die Kumulierung von Beihilfen ist Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 anzuwenden.

3. Im Sinne von Artikel 7 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 3. Oktober 2008, Nr. 196, ist die Mehrwertsteuer nur dann als Kostenpunkt zulässig, wenn sie nicht oder nur teilweise abgesetzt werden kann und wenn sie effektiv und endgültig vom Begünstigten entrichtet worden ist. In diesem Fall können die Gesamtkosten der Weiterbildungsmaßnahme inklusive der Mehrwertsteuer berechnet werden, wobei jedes Unternehmen weiterhin dem eigenen Steuersystem unterliegt.

Art. 8

Antragstellung

1. Der Antrag muss auf dem von der Abteilung Italienisches Schulamt – Amt für Berufsbildung bereitgestellten Formular, das vollständig auszufüllen ist, verfasst, von der gesetzlichen Vertreterin/vom gesetzlichen Vertreter des Unternehmens unterzeichnet und zusammen mit den vorgesehenen Unterlagen bei derselben Abteilung eingereicht werden.

2. Der Antrag muss spätestens am Tag vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme eingereicht werden. Anträge auf Beiträge für Bildungsmaßnahmen, die im laufenden Kalenderjahr abgeschlossen werden, müssen bis zum 31. Oktober desselben Jahres eingereicht werden

3. Eventuelle Ausgabenbelege, einschließlich Akontorechnungen, oder Zahlungen, die vor dem Tag der Einreichung des Antrags datiert sind, haben den Ausschluss der gesamten Weiterbildungsmaßnahme vom Beitrag zur Folge.

Art. 9

Inhaltliche Prüfung der Anträge und Beitragsgewährung

1. Die in der Anlage 1 vorgesehene Kommission prüft die Förderfähigkeit der Weiterbildungsmaßnahmen laut Artikel 3

2. In materia di cumulo di aiuti, trova applicazione quanto previsto dall'articolo 8 del regolamento (UE) n. 651/2014.

3. Ai sensi dell'articolo 7 del decreto del Presidente della Repubblica 3 ottobre 2008, n. 196, l'IVA costituisce spesa ammissibile solo se è totalmente o parzialmente indetraibile ed è stata realmente e definitivamente sostenuta dall'impresa beneficiaria. In tal caso il costo totale dell'azione formativa può essere calcolato al lordo dell'IVA, fermo restando che ciascuna impresa deve conformarsi al proprio regime fiscale.

Art. 8

Presentazione della domanda

1. La domanda, redatta sul modulo predisposto dalla Ripartizione Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione Professionale, deve essere compilata in tutte le sue parti, sottoscritta dalla/dal legale rappresentante dell'impresa e presentata, completa degli allegati previsti, alla Ripartizione stessa.

2. La domanda deve essere presentata almeno un giorno prima dell'inizio dell'azione formativa. Le domande di contributo relative ad azioni formative che si concludono entro l'anno solare devono essere presentate entro il 31 ottobre dello stesso anno.

3. La presentazione di documenti giustificativi di spese, incluse le fatture di acconto, e di pagamenti effettuati antecedentemente alla data di presentazione della domanda comporta l'esclusione dal contributo dell'intera azione formativa.

Art. 9

Esame di merito delle domande e concessione del contributo

1. La commissione di cui all'allegato 1 effettua un esame di merito per verificare se le azioni formative di cui all'articolo 3 siano agevolabili

unter folgenden Aspekten:

- a) Schlüssigkeit und Übereinstimmung der Weiterbildungsmaßnahme mit den Tätigkeitsbereichen des Unternehmens,
- b) Bedarf an beruflicher Qualifizierung und Weiterbildung der im Unternehmen beschäftigten Personen,
- c) Angemessenheit der Weiterbildungsmaßnahme bezogen auf die Kosten, die Dauer, die Zielsetzung, die Inhalte und die Durchführungsmethoden.

2. Es liegt im Ermessen der Kommission, Klärungen oder Ergänzungen zu verlangen.

3. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Italienisches Schulamt entscheidet auf der Grundlage der inhaltlichen Prüfung über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrags. Das Ergebnis wird den antragstellenden Unternehmen schriftlich mitgeteilt. Ohne schriftliche Beitragszusage beginnen die Unternehmen mit der Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme auf eigene Verantwortung. Im Falle einer Nichtgewährung des Beitrags werden keinerlei Ausgaben anerkannt.

Art. 10

Beginn, Durchführung und Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme

- 1. Die Weiterbildungsmaßnahme muss innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Einreichung des Antrags beginnen.
- 2. Für die Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen und deren Bestätigung sind die in Artikel 12 Absatz 3 vorgesehenen Unterlagen zu verwenden. Diese Unterlagen sind korrekt und sorgfältig zu führen und, sofern vorgesehen, mit allen erforderlichen Unterschriften zu versehen.
- 3. Die Beitragsgewährung gilt ausschließlich für die Weiterbildungsmaßnahme, die das antragstellende Unternehmen im Antrag angegeben hat. Der genehmigte Kostenvoranschlag ist bindend. Änderungen sind nicht zulässig.
- 4. Etwaige Änderungen bei den Kursteilnehmenden, am Kurskalender, am Stundenplan oder am Kursort müssen der Landesabteilung Italienisches Schulamt - Amt für Berufsbildung rechtzeitig mitgeteilt werden.

in relatione ai seguenti aspetti:

- a) coerenza e conformità delle azioni formative ai settori di attività dell'impresa;
- b) fabbisogno di qualificazione professionale e formazione continua del personale occupato presso l'impresa;
- c) adeguatezza delle azioni formative in rapporto ai costi, alla durata, alle finalità generali, ai contenuti e ai metodi.

2. La commissione ha facoltà di chiedere chiarimenti o eventuali integrazioni.

3. Il direttore/La direttrice della Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana decide sulla concessione o mancata concessione del contributo. Il risultato è comunicato alle imprese richiedenti per iscritto. In assenza della comunicazione scritta relativa alla concessione del contributo, le imprese avviano l'azione formativa sotto la propria responsabilità; in caso di mancata concessione del contributo, non verrà riconosciuta alcuna spesa.

Art. 10

Avvio, svolgimento e conclusione delle azioni formative

- 1. L'azione formativa deve iniziare entro 60 giorni dalla data di presentazione della relativa domanda di contributo.
- 2. Per lo svolgimento e l'attestazione delle azioni formative deve essere utilizzata la documentazione prevista dall'articolo 12, comma 3. Tale documentazione deve essere tenuta in modo corretto e accurato e, ove previsto, deve essere corredata di tutte le firme necessarie.
- 3. Il contributo è concesso esclusivamente per l'azione formativa specificata nella domanda dall'impresa richiedente. Il preventivo di spesa approvato è vincolante. Non sono ammesse variazioni.
- 4. Eventuali modifiche relative alle persone partecipanti, al calendario, all'orario o alla sede dei corsi devono essere comunicate tempestivamente alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana - Ufficio Formazione professionale.

5. Sollte die Anzahl der Teilnehmenden unter sechs Personen fallen, ist für die Fortführung der Weiterbildungsmaßnahme eine ausdrückliche Genehmigung erforderlich. Dasselbe gilt für etwaige Änderungen beim Inhalt der Weiterbildungsmaßnahme oder bei den Referentinnen und Referenten.

6. Der genehmigte Kostenvoranschlag ist bindend. Änderungen sind nicht zulässig.

7. Die Weiterbildungsmaßnahme muss - außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten, Fällen- innerhalb von 12 Monaten ab Kursbeginn vollständig durchgeführt und abgeschlossen werden.

Art. 11

Anwesenheitspflicht und Teilnahmebestätigungen

1. Die begünstigten Unternehmen sind verpflichtet, alle vorgesehenen Unterrichtsstunden/Lerneinheiten durchzuführen.

2. Die Teilnehmenden müssen mindestens 80 Prozent dieser Stunden/Lerneinheiten besuchen, sofern sie nicht nachweislich aus schwerwiegenden Gründen verhindert sind.

3. Am Ende der Weiterbildungsmaßnahme muss den Teilnehmenden eine Abschlussbestätigung (Teilnahmebestätigung, Diplom/Zertifikat u.a.) ausgestellt werden.

Art. 12

Abrechnung und Auszahlung

1. Die Abrechnung muss innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme der Landesabteilung Italienisches Schulamt - Amt für Berufsbildung vorgelegt werden.

2. In besonderen, ordnungsgemäß begründeten, Fällen kann die Frist laut Absatz 1 um weitere 90 Tage verlängert werden, sofern ein entsprechender Antrag vor Fristablauf eingereicht wird.

3. Für die Abrechnung sind folgende Unterlagen einzureichen:

a) Aufstellung der getätigten Ausgaben in derselben Form und Gliederung wie im genehmigten Kostenvoranschlag,

b) Erklärung der tatsächlich besuchten

5. Se il numero dei partecipanti scende al di sotto delle sei persone, per la prosecuzione dell'azione formativa è necessaria un'autorizzazione espressa. Lo stesso vale anche per eventuali modifiche relative al contenuto dell'azione formativa o ai docenti.

6. Il preventivo di spesa approvato è vincolante. Non sono ammesse variazioni.

7. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati, l'azione formativa deve essere interamente realizzata e conclusa entro 12 mesi dall'inizio del corso.

Art. 11

Frequenza obbligatoria e attestati di frequenza

1. Le imprese beneficiarie sono obbligate a svolgere tutte le ore di lezione/unità di apprendimento previste.

2. Le persone partecipanti devono frequentare almeno l'80 per cento delle suddette ore, salvo gravi e comprovati motivi di impedimento.

3. A conclusione delle azioni formative deve essere rilasciato alle persone partecipanti un attestato finale (attestato di frequenza, diploma/certificato, altro).

Art. 12

Rendicontazione e liquidazione

1. Il rendiconto deve essere presentato alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana - Ufficio Formazione professionale entro 60 giorni dal termine dell'azione formativa.

2. In casi particolari, debitamente motivati, il termine di cui al comma 1 può essere prorogato di ulteriori 90 giorni, previa apposita domanda da presentarsi prima della scadenza del termine stesso.

3. Per la rendicontazione deve essere presentata la seguente documentazione:

a) elenco riepilogativo delle spese sostenute, nella medesima forma e articolazione del preventivo approvato;

b) dichiarazione delle ore di formazione

Ausbildungsstunden,

- c) Die endgültige und aktualisierte Liste der teilnehmenden Personen,
- d) Erklärung, dass die vom Kursveranstalter ausgestellten Teilnahmebestätigungen vorhanden sind,
- e) Erklärung mit Angabe der allfälligen Ämter oder Körperschaften, bei denen weitere Förderanträge für die betreffende Weiterbildungsmaßnahme eingereicht wurden.

4. Bei Präsenzkursen müssen im Falle von Kontrollen auch die didaktischen Kursregister vorgelegt werden, aus denen die Anwesenheit der Teilnehmer und die von den Referentinnen und Referenten geleisteten Stunden hervorgehen.

5. Bei Fernkursen im synchronen Modus sind im Falle von Kontrollen die Unterlagen vorzulegen, aus denen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer hervorgehen.

6. Nach Überprüfung der eingereichten Abrechnungsunterlagen und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag ausgezahlt, und zwar auf der Grundlage der bei der Abrechnung anerkannten Kosten.

effektivemente frequentate;

- c) l'elenco definitivo e aggiornato delle persone partecipanti;
- d) dichiarazione sul possesso degli attestati di frequenza rilasciati dal soggetto erogatore;
- e) dichiarazione in merito agli eventuali uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre istanze di agevolazione economica per la stessa azione formativa.

4. Per i corsi in presenza, in caso di controlli, è necessario esibire, anche i registri didattici di presenza da cui devono risultare, mediante firma autografa, la presenza dei partecipanti e le ore prestate dai docenti.

5. Per i corsi a distanza in modalità sincrona, in caso di controlli, è necessario esibire la documentazione idonea a dimostrare i partecipanti al corso.

6. Conclusa la verifica della documentazione presentata a rendiconto e del regolare svolgimento dell'azione formativa, il contributo è liquidato sulla base delle spese ammesse a rendiconto.